

Kleider machen Leute – und umgekehrt



Kleidung, Mode und Textilien
zwischen Kultur, Konsum und
Klima

26.–30. Juli 2025
Tagungszentrum Hohenheim

Samstag, 26. Juli 2025

ab 14:00
Begrüßungskaffee

14:30 Uhr
Begrüßung und Einführung
Dr. Johannes Kuber

15:00 Uhr
Die Welt im Kleiderschrank
Kleidung und Textilien im Kaleidoskop von Kultur, Konsum und
Klima – eine Einführung
Prof. Dr. Marieluise Kliegel, Textil- und Kulturwissenschaftlerin
(Pädagogische Hochschule Weingarten)

16:00 Uhr
Kaffee/Tee und Kuchen

16:30 Uhr
Anlehnung und Abgrenzung
Mode als Bühne der Selbstinszenierung
Prof. Dr. Diana Weis, Modeforscherin
(BSP Business & Law School Berlin)

17:30 Uhr
Verstrickungen
Historische und gegenwärtige Perspektiven auf Stricken
und Handarbeit
Dr. Lydia Maria Arantes, Kulturanthropologin (Universität Graz)

18:30 Uhr
Buffet mit schwäbischen Spezialitäten

20:00 Uhr
Modenschau
Geselliger Abend zum Kennenlernen

Sonntag, 27. Juli 2025

ab 07:00 Uhr
Frühstück

Von Menschen, Maschinen und modischen Dirndl
Exkursion in die Textilstadt Augsburg
Abfahrt 08:30 Uhr

tim - Staatliches Textil- und Industriemuseum
Führungen durch die Dauerausstellung „Mensch – Maschine –
Muster – Mode“ und die Sonderausstellung „Dirndl – Tradition goes
Fashion“, Maschinenvorführungen

Mittagessen im nunó Restaurant

Besuch im Recycling Atelier Augsburg (angefragt)
oder geführter Spaziergang durch das Textilverviertel

Rückfahrt nach Stuttgart mit Brotzeit-Zwischenstopp

Montag, 28. Juli 2025

ab 07:00 Uhr
Frühstück

08:45 Uhr
Morgenimpuls in der Kapelle

09:00 Uhr
Textilland Württemberg?
Industriespionage, internationaler Technologietransfer und die Ent-
stehung der Industrieregion Stuttgart am Beispiel Leinenindustrie
Dr. Thomas Schuetz, Technikhistoriker (Universität Stuttgart)

10:00 Uhr
Kaffee/Tee und Snacks

10:30 Uhr
**Globale Verflechtungen und koloniale Verstrickungen
der Textilindustrie**
Das Beispiel des württembergischen Textilunternehmens Otto
(Unterboihingen)
Dr. Michael Rösser, Historiker (Universität Regensburg)

11:30 Uhr
Kulturtransfer?
Bayerische Trachten in Nordamerika
Maria Sigl, Kulturwissenschaftlerin (Universität Münster)

12:30 Uhr
Mittagessen
Muße im botanischen Garten

15:00 Uhr
Wie die Antike die Neuzeit begeisterte
Die europäische Kleidermode à la grecque
als Kulturtransformation um 1800
Larissa Grebing, Historikerin (Universität Köln)

16:00 Uhr
Kaffee/Tee und Kuchen

16:30 Uhr
Kleidung als Medium von Religion
PD Dr. Anna-Katharina Höpflinger, Religionswissenschaftlerin
(LMU München)

17:30 Uhr
Crafting Sustainability
Textiles Begreifen zwischen Masse und Handwerk
Melina Figel, Textilwissenschaftlerin
(Pädagogische Hochschule Weingarten)

18:30 Uhr
Abendessen

19:30 Uhr
Abendprogramm
Sinnliche Begegnung mit Objekten und Textilgeschichte(n)
Sammlungstücke des Miedermuseums Heubach on tour
Kerstin Hopfensitz, Kulturwissenschaftlerin und Kuratorin
(VHS Backnang / Miedermuseum Heubach)

Dienstag, 29. Juli 2025

ab 07:00 Uhr
Frühstück

Die Schwäbische Alb – Hochburg der Textilindustrie

Exkursion nach Mössingen und Albstadt

mit Kerstin Hopfensitz, Kulturwissenschaftlerin (VHS Backnang)

Abfahrt 08:30 Uhr

Leben und Arbeiten im „Trikot“

Führung durch das Maschenmuseum Albstadt

Mittagessen

Hinter verschlossenen Türen – Die PAUSA in Mössingen

Führung durch die denkmalgeschützte Textildruckfirma und ihre Stoffdrucksammlung

Couture florale

PAUSA-Blumenstoffe als Inspiration für kreative Kleiderentwürfe der Modeschule Metzingen

Rückfahrt nach Stuttgart

Abendessen im Biergarten

Mittwoch, 30. Juli 2025

ab 07:00 Uhr
Frühstück

08:45 Uhr

Morgenimpuls in der Kapelle

09:00 Uhr

Nachhaltigkeit durch Digitalisierung?

Zwischen ‚fast fashion‘ und bedarfsorientierter maßgeschneiderter Produktion

Dr.-Ing. Thomas Fischer, Leiter Management Research
(Deutsche Institute für Textil- und Faserforschung Denkendorf)

10:00 Uhr

Kleider machen Kunst

Zur Bedeutung von Textilien in der Kunstgeschichte

Dr. Ilonka Czerny, Kunsthistorikerin, Fachbereichsleiterin Kunst
(Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart)

11:00 Uhr

Kaffee/Tee und Snacks

11:30 Uhr

Mütter der Klamotte

Kleidung – Mode – Textil als Gegenstände der Kulturwissenschaft

Prof. Dr. Kerstin Kraft, Kultur- und Textilwissenschaftlerin
(Universität Paderborn)

12:30 Uhr

Zusammenfassung und Abschluss

13:00 Uhr

Mittagessen

Kleider machen Leute – und umgekehrt

Kleidung, Mode und Textilien zwischen Kultur, Konsum und Klima

Die jährlich stattfindende Sommerakademie bietet ein anspruchsvolles Bildungs- und Kulturprogramm in sommerlich leichter Form. Dieses Jahr dreht sich alles um das Thema Kleidung – Mode – Textil.

Von Anfang an waren Kleider mehr als nur eine funktionale zweite Haut. Materialien, Produktionstechniken, Handelsrouten, Schnitte und Moden veränderten sich über die Jahrtausende permanent, doch stets war der Alltagsgegenstand Kleidung mit Fragen von Identität, Selbstdarstellung, Zugehörigkeit und Geschlecht verknüpft.

Heute beschäftigen sich viele Menschen angesichts fortbestehender globaler Ungerechtigkeiten und der drohenden Klimakatastrophe intensiv mit der Frage, wie sie sich kleiden wollen. Die Forschung arbeitet an Möglichkeiten, Produktionsprozesse nachhaltiger und individualisierter zu gestalten und den negativen Auswirkungen von „fast fashion“ entgegenzuwirken.

Grund genug, die Geschichte, Gegenwart und Zukunft von Kleidung und Mode genauer unter die Lupe zu nehmen. Welche Rolle spielte Kleidung in der Alltagsgeschichte der Menschheit? Wann wird aus Kleidung Mode? Und inwiefern sind Moden immer auch Indikatoren gesellschaftlicher Veränderungen? Ist eine ökologisch und sozial nachhaltige Kleidungsproduktion überhaupt möglich? Welche Signale senden wir mit unseren Klamotten? Und wie sieht die Kleidung der Zukunft aus?

Solchen und ähnlichen Fragen nähert sich die Sommerakademie im Gespräch mit Expert:innen aus Wissenschaft und Praxis. Aufgelockert wird das Programm durch zwei ganztägige Exkursionen.

Nach der Schließung unseres oberschwäbischen Tagungshauses Weingarten findet die Sommerakademie 2025 zum ersten Mal im Tagungszentrum der Akademie in Stuttgart-Hohenheim statt, das mit moderner Architektur und dem direkt angrenzenden botanischen Garten der Universität Hohenheim lockt.

Tagungsleitung

Dr. Johannes Kuber, Fachbereichsleiter Geschichte

Simone Storck, Fachbereichsassistentin

Zur Teilnahme

Tagungskosten

| | |
|--|----------|
| inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ | 670,00 € |
| inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ | 612,00 € |
| ohne Übernachtung und Frühstück | 474,00 € |
| Ermäßigt | |
| inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ | 500,00 € |
| ohne Übernachtung und Frühstück | 362,00 € |

Alle Mahlzeiten auf den Exkursionen sind im Preis inbegriffen.

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Fachbereich Geschichte

Assistenz: Simone Storck

Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart

Tel: +49 711 1640 752

E-Mail: storck@akademie-rs.de

Anmeldung: www.akademie-rs.de/vakt_25524

Die Anmeldung erbitten wir spätestens bis zum 06.07.2025. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 16.–24.07. (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

Bild- und Video-Aufnahmen

Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

– Tagungszentrum Hohenheim –

Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart

Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Ihre Anreise: www.akademie-rs.de/hohenheim-anreise

Für Elektrofahrzeuge gibt es in unmittelbarer Nähe zwei öffentliche Ladesäulen.